



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner** AfD
vom 15.02.2019

Erfolg des seit 2018 laufenden Projektes „5.000 Arbeitsmöglichkeiten für Flüchtlinge mit unsicherer Bleibeperspektive“

Laut Bericht der Bayerischen Staatszeitung vom 10.07.2018 (<https://www.bayerische-staatszeitung.de/staatszeitung/politik/detailansicht-politik/artikel/80-cent-jobs-fuer-migranten.html>) wurde von Vertretern der Staatsregierung, der Wirtschaft und der Kommunalen Spitzenverbände im Rahmen der ersten Bayerischen Integrationskonferenz, die im Juli des vergangenen Jahres stattfand, eine Erklärung unterzeichnet, derzufolge 5.000 Arbeitsmöglichkeiten für Asylbewerber mit unsicherer Bleibeperspektive entstehen sollten.

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Welches ist der Inhalt des unterzeichneten Dokuments (bitte eine Abschrift des Dokumentes bzw. die Drucksache zur Verfügung stellen)?
- 1.2 Wer hat die Erklärung unterzeichnet (bitte Namen der Unterzeichner, ihre Funktion und Arbeitgeber nennen)?
- 1.3 Welche juristische Verbindlichkeit hat diese Erklärung?

- 2.1 Welche Gründe gaben die Wohlfahrtsverbände ggü. der Staatsregierung an, die Erklärung nicht zu unterzeichnen (bitte die geplanten Unterzeichner nennen)?
- 2.2 Welche Folgen hatte diese Nichtunterzeichnung bisher für die Umsetzung der Erklärung und die Einführung der sogenannten 80-Cent-Jobs?
- 2.3 Welche Träger waren bisher bereit, die Organisation und Trägerschaft für die Maßnahme zu übernehmen (bitte Namen der Träger und den jeweiligen Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nennen)?

- 3.1 Werden die Arbeitsmöglichkeiten in internen und externen Maßnahmen angeboten (analog zu den schon bestehenden Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen – FIM)?
- 3.2 Wie viele interne und externe Maßnahmen gab es bisher (bitte jeweils einzeln nach Träger, Einsatzart und Einsatzort auführen)?
- 3.3 Welche Tätigkeiten wurden den Asylbewerbern mit unsicherer Bleibeperspektive bisher angeboten (bitte nach internen und externen Maßnahmen unterscheiden und die Tätigkeiten einzeln auführen)?

- 4.1 Wie viele Asylbewerber mit unsicherer Bleibeperspektive haben seit der Unterzeichnung der Erklärung an einer Maßnahme teilgenommen (bitte nach Herkunftsländern aufschlüsseln)?
- 4.2 Wie lange dauerte im Durchschnitt die Teilnahme an einer Maßnahme (bitte nach internen und externen Maßnahmen und den jeweils angebotenen Tätigkeiten darstellen)?
- 4.3 Welche Gründe führten zum vorzeitigen Abbruch der Teilnahme an den Maßnahmen (bitte auflisten)?

- 5.1 Aus welchen Herkunftsländern stammen die Abbrecher (bitte die Anzahl der Abbrecher nach Herkunftsländern angeben)?
- 5.2 Welche Sanktionen wurden ausgesprochen, wenn Teilnehmer die Arbeit verweigert haben (bitte auflisten)?

- 6.1 Wie hoch waren die Einnahmen der Träger für die Vermittlung in interne und externe Maßnahmen für Asylbewerber mit unsicherer Bleibeperspektive seit Unterzeichnung der Erklärung?
- 6.2 Auf welche Summe belaufen sich die Zusatzkosten, die für Teilnehmer an externen Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen durch Fahrtkosten, Verpflegung usw. seit Unterzeichnung der Erklärung angefallen sind?
7. Welches Resümee zieht die Staatsregierung aus den bisher erzielten Erfolgen?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 29.04.2019

1.1 Welches ist der Inhalt des unterzeichneten Dokuments (bitte eine Abschrift des Dokumentes bzw. die Drucksache zur Verfügung stellen)?

In der Erklärung der Staatsregierung, vertreten durch das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (damals: Staatsministerium des Innern und für Integration), und den Kommunalen Spitzenverbänden in Bayern wurde die Bedeutung der Arbeitsgelegenheiten als wichtiges Instrumentarium und das gemeinsame Ziel, weitere 5.000 zusätzliche Arbeitsgelegenheiten im Sinn des § 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) zu schaffen, festgehalten. Im Übrigen wird auf die als Anlage beigefügte Abschrift der unterzeichneten Erklärung verwiesen.

1.2 Wer hat die Erklärung unterzeichnet (bitte Namen der Unterzeichner, ihre Funktion und Arbeitgeber nennen)?

Die folgenden Personen haben die Erklärung unterzeichnet: der Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann, der Präsident des Bayerischen Landkreistags Christian Bernreiter, der Präsident des Bayerischen Bezirkstags Josef Mederer, der Vizepräsident des Bayerischen Gemeindetags Thomas Zwingel und das Geschäftsführende Vorstandsmitglied des Bayerischen Städtetags Bernd Buckenhofer.

1.3 Welche juristische Verbindlichkeit hat diese Erklärung?

Es handelt sich um eine Absichtserklärung.

2.1 Welche Gründe gaben die Wohlfahrtsverbände ggü. der Staatsregierung an, die Erklärung nicht zu unterzeichnen (bitte die geplanten Unterzeichner nennen)?

Die Wohlfahrtsverbände engagieren sich vielfach für Integration. Die Teilnahme an der genauen Erklärung steht selbstverständlich im Ermessen.

2.2 Welche Folgen hatte diese Nichtunterzeichnung bisher für die Umsetzung der Erklärung und die Einführung der sogenannten 80-Cent-Jobs?

In Aufnahmeeinrichtungen und in vergleichbaren Einrichtungen sowie außerhalb wurden und werden weiterhin Arbeitsgelegenheiten zur Verfügung gestellt. Eine direkte Auswirkung lässt sich nicht beziffern.

2.3 Welche Träger waren bisher bereit, die Organisation und Trägerschaft für die Maßnahme zu übernehmen (bitte Namen der Träger und den jeweiligen Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nennen)?

In der zur Verfügung stehenden Zeit war eine abschließende Erhebung nicht möglich. Genannt werden können folgende Träger:

- die Regierungen,
- Landkreise (Altötting, Berchtesgadener Land, Dachau, Eichstätt, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Garmisch-Partenkirchen, Landsberg am Lech, Main-Spessart, Miesbach, Miltenberg, Neuburg Schrobenhausen, Rhön-Grabfeld, Rosenheim, Starnberg, Traunstein, Weilheim-Schongau, Würzburg),
- Städte, Gemeinden und Märkte (Aham, Altdorf, Denkendorf, Eibelstadt, Eisenheim, Eisingen, Ergoldsbach, Erlabrunn, Gerbrunn, Gerzen, Giebelstadt, Gräfendorf, Hausen, Herrsching, Kist, Kleinrinderfeld, Kröning, Maisach, Pastetten, Randersacker, Riedenheim, Rottenburg, Salzweg, Veitshöchheim, Vilsbiburg, Zenting, Stadt Amberg, Stadt Amorbach, Stadt Ansbach, Stadt Deggendorf, Stadt Dorfen, Stadt Ebersberg, Stadt Erlangen, Stadt Ingolstadt, Stadt Lohr, Stadt Mühldorf am Inn, Stadt Osterhofen, Stadt Pfarrkirchen, Stadt Plattling, Stadt Roth, Stadt Rothenburg ob der Tauber, Stadt Schwabach, Stadt Straubing, Markt Massing, Markt Schwanstetten, Markt Triftern),
- Kirchen (Evang. Kirchen Ansbach, Evang. Pfarramt Pöcking, Ev.-Luth. Kirchen Schwabach, Kirchenbund Evangelisch Freikirchlicher Gemeinden Wendelstein, Kath. Kirchenstift Herrsching, Kath. Kirchenstiftung St. Peter in Straubing, Kath. Pfarramt Viechtach, Pfarrverband Winzer),
- Caritas (rentabel Erding, BGL Möbellager, Deggendorf, Altenheim Waldkirchen, Elisabethenheim Viechtach),
- Diakonie Landshut, Diakonie Rosenheim Zentrum für Arbeit im Klepperpark, Diakonieverein Schwabach St. Martin e. V., Diakonisches Werk Landshut,
- Arbeiterwohlfahrt (Kreisverband Roth-SC e. V., Kreisverband Erding, Soziales Kompetenz-Zentrum Hilpoltstein),
- Bayerisches Rotes Kreuz (BRK) Mittelfranken und BRK Starnberg,
- Schulen (Theresien-Gymnasium Ansbach, Luitpoldschule Ansbach, Grund- und Mittelschulen Ansbach, Montessori-Schule Penzberg, Erasmus-Gymnasium Stadt Amberg, Grundschule Simbach, Gymnasium Straubing),
- Kindertagesstätten (Ingolstadt, Mailing),
- Sportvereine (TSV 1860 Ansbach, TSV Fichte Ansbach, TSV Seefeld Oberalting e. V., VfL Waldkraiburg),
- „Tafeln“ (Frankenprojekt „Essen & Mehr“, Rother Tafel e. V., Tafel Grafenau, Tafel Viechtach),
- sonstige (Familien- und Altenhilfe e. V., Förderkreis Schacky Park Dießen e. V., Freiwillige Feuerwehr Stadt Amberg, Freiwilligen Agentur Ansbach, Haus International Landshut, Herzogsägmühle Peiting, Klinik Seefeld GmbH, Kolping Bamberg, Malteserstift Starnberg, Nachbarschaftshilfe Seefeld e. V., Naherholungsverband in Unterfranken, Prozentmarkt GAP Garmisch-Partenkirchen, Schongauer Sommer e. V., Tierschutzverein e. V. Ingolstadt, Werkhof Regenbogen e. V. Roth, Zweckverband Jugendarbeit Haimhausen).

Arbeitsgelegenheiten werden in Zusammenarbeit mit den Regierungen zur Verfügung gestellt, ohne zusätzlichen Vertragsabschluss.

3.1 Werden die Arbeitsmöglichkeiten in internen und externen Maßnahmen angeboten (analog zu den schon bestehenden Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen – FIM)?

§ 5 Abs. 1 AsylbLG sieht einerseits in Satz 1 Arbeitsgelegenheiten in Aufnahmeeinrichtungen und in vergleichbaren Einrichtungen und andererseits in Satz 2 Arbeitsgelegenheiten bei staatlichen, bei kommunalen und bei gemeinnützigen Trägern vor.

3.2 Wie viele interne und externe Maßnahmen gab es bisher (bitte jeweils einzeln nach Träger, Einsatzort und Einsatzort aufführen)?

§ 5 AsylbLG trat mit dem AsylbLG am 01.11.1993 in Kraft. Eine Erhebung über die Anzahl der gesamten Arbeitsgelegenheiten liegt nicht vor.

In der zur Verfügung stehenden Zeit war eine abschließende Erhebung nicht möglich. Genannt werden können folgende Arbeitsgelegenheiten:

Träger	Einsatzort	Tätigkeit
AWO Soziales Kompetenz-Zentrum	Hilpoltstein	Aushilfe in Hauswirtschaft, Hausmeistertätigkeiten und in der Küche
Rother Tafel e.V., Roth	Roth	Hilfsarbeiten bei der Essensübergabe
Werkhof Regenbogen e.V., Roth	Roth/Wendelstein	div. Hilfs- und Aufräumarbeiten
Bund Evangelisch Freikirchlicher Gemeinden, Wendelstein	Wendelstein	div. Hilfsarbeiten
Marktgemeinde Schwanstetten	Schwanstetten	Hilfsarbeiten für Schulhausmeister und Schulleitung
Stadt Roth	Roth	div. Hilfsarbeiten beim Triathlon
Landratsamt Roth	Roth/Rohr/Spalt/Schwanstetten/Hilpoltstein	Reinigung Gemeinschaftsbereiche (Asylunterkunft)
Stadt Erlangen	Unterkunft	Reinigungstätigkeit
Diakonieverein Schwabach	Kaufhaus Wertvoll	Einsortieren gebrauchte Gegenstände und Transport Möbel
Familien- und Altenhilfe Schwabach	2. Chance	Bügeln und einsortieren der Kleidung
Ev.-Luth Kirchengemeinde Schwabach, St. Martin	Kirche	Hausmeister-Mesnerdienste
Stadt Schwabach	Baubetriebsamt	Gärtnerei
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Roth-Schwabach	Pflegeheim	Unterstützung Pflegeheim
Stadt Ansbach	GU OSA Gebäude	Reinigungsarbeiten
Franken Projekt „Essen & Mehr“	Ansbach	Hilfe im Laden
TSV 1860 Ansbach	Ansbach	Hilfe bei der Platzpflege
TSV Fichte	Ansbach	Hilfe bei der Platzpflege
Kiddie Gruppe	Ansbach	Unterstützung Betreuungspersonal
Mittagsbetreuung Luitpoldschule	Ansbach	Hilfe bei der Kinderbetreuung
Betriebsamt der Stadt Ansbach	Ansbach	Hilfe bei der Pflege von Spielplätzen
Evang. Kirchengemeinde	Ansbach	Unterstützung Messner

Träger	Einsatzort	Tätigkeit
Regierung von Mittelfranken	Unterkünfte (Erst- und Anschlussunter- bringung)	Reinigung der Unterkünfte und deren Außenbe- reiche
Landkreis Neustadt a. d. Aisch	Landkreis NEA - BW	Unterstützung Außendienstmitarbeiter (Hausver- waltung)
Waldbad Neustadt a. d. Aisch	Neustadt a. d. Aisch	Arbeiten nach Anfall/Unterstützung Bademeister
AWO	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Arbeiten nach Anfall
Caritas	Neustadt a. d. Aisch/Burghas- lach	Arbeiten nach Anfall
Kindergarten Trautskirchen	Trautskirchen	Arbeiten nach Anfall
AWO	kommunale GU	Helfer
Stadt Rothenburg ob der Tauber	Stadtgärtnerei Rothenburg o. d. T.	Hilfsarbeiten
Caritas-Seniorenheim Waldkirchen	Seniorenheim	Helfer
Gemeinde Salzweg	Seniorentaxi	Fahrer
Gemeinde Salzweg	Kindergarten	Mittagsverpflegung
Gemeinde Salzweg	Bauhof	Helfer
LRA Dingolfing-Landau	LRA Hausmeis- ter	Helfer
Markt Wallersdorf	Bauhof, Schule	Helfer
Bürgerspital Stiftung	Altenheim Landau	Helfer
Markt Simbach	Grundschule	Helfer
Gem. Marklkofen	Freibad	Helfer
Stadt Dingolfing	Bauhof	Helfer
Stadt Deggendorf	Friedhof	Helfer
Stadt Plattling	Friedhof	Helfer
Stadt Osterhofen	Friedhof	Helfer
Caritas Deggendorf	Kleiderkammer	Helfer
Caritas Deggendorf	Kinderbetreuung	Helfer
Pfarramt Winzer	Winzer	Helfer

Träger	Einsatzort	Tätigkeit
Caritas	Waldkirchen	Gartenpflege, Aufräum-, Säuberungs- und Renovierungsarbeiten
Gemeinde Zenting	Zenting	Aufräum-, Säuberungs- und Renovierungsarbeiten
AWO-Ortsverein e. V. Grafenau	Grafenauer Tafel	Warenabholung, Vorbereitung und Verteilung der Lebensmittel und Ähnliches
Haus International	extern	Übersetzungen
Diakonisches Werk	extern	Hilfsarbeiten
Landkreis Rottal-Inn	dez. Unterkünfte	Reinigungsarbeiten
Landkreis Straubing-Bogen	dez. Unterkünfte	Reinigungsarbeiten
Stadt Straubing	dez. Unterkünfte	Reinigungsarbeiten
Kath. Kirchenstiftung St. Peter	Straubing	saisonale Außenarbeiten
Stadt Straubing	Gymnasium	Hausmeistergehilfentätigkeit
Caritasverband Viechtach	Elisabethenheim Viechtach	Unterstützung der Betreuungskräfte bei Motivation, Betreuung und Begleitung der Heimbewohner
Kath. Pfarramt	Pfarramt Viechtach	Mithilfe Viechtacher Tafel; Mithilfe Gebrauchtwarenladen
Gemeinde Ergoldsbach	Ergoldsbach	Bauhof
Diakonie	Altdorf	Lager/Montage (Hab & Gut)
Diakonie	Vilsbiburg	Lager/Montage (Hab & Gut)
Diakonie	Rottenburg	Lager/Montage (Hab & Gut)
Gemeinde Kröning	Kröning	Bauhof
Gemeinde Gerzen	Gerzen	Bauhof
Gemeinde Aham	Aham	Bauhof
Regierung von Niederbayern	Gemeinschaftsunterkünfte (GU) und ANKER Niederbayern	Reinigungsarbeiten, Pflege Außenanlagen, Wäsche waschen, Unterstützung Hausmeister, Müllbeseitigung, Mithilfe bei Neuzugängen, Schneeräumen, Gartenpflege etc.
Regierung der Oberpfalz	GU Regensburg 20	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Hemau	Mithilfe beim TV Hemau, Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten, Gartenpflege Evangelische Kirche, Pflegehilfsdienste BRK Altenheim
Regierung der Oberpfalz	GU Neumarkt	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Regensburg 11	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten

Träger	Einsatzort	Tätigkeit
Regierung der Oberpfalz	GU Regensburg 17	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Regensburg 18	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Hohenfels	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Undorf	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Pfatter	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Wörth	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Pfreimd	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Regensburg ASS	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Regensburg 16	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Regensburg 16	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Velburg	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Neumarkt 01	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Neumarkt 02	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Parsberg	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Amberg	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Vilseck	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Vilseck-Schlicht	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Freihung-Tanzfleck	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten, Übersetzungshilfen
Regierung der Oberpfalz	GU Nittenau	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Schwandorf	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Dachelhofen	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Arnschwang	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten

Träger	Einsatzort	Tätigkeit
Regierung der Oberpfalz	GU Bad Kötzing	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Falkenstein	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Mähring	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Tirschenreuth	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten, Deutschunterricht für Asylbewerber
Regierung der Oberpfalz	TGU Waldau	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Weiden	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Altenstadt	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Weiden	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Cham	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Cham 02+03	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Cham 04	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Windischbergerdorf	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Roding	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Neunburg v. Wald	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Teublitz	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Eschenbach	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten, Sprachmittler
Regierung der Oberpfalz	TGU Amberg 04	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Amberg 01	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Amberg 05	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	GU Amberg 03	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Waldsassen	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Sulzbach-Rosenberg	Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Furth i. Wald 01	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten

Träger	Einsatzort	Tätigkeit
Regierung der Oberpfalz	TGU Furth i. Wald 02	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung der Oberpfalz	TGU Eschlkam	Reinigungsarbeiten
Stadt Amberg	Freiwillige Feuerwehr Stadt Amberg	Hausmeistertätigkeiten
Stadt Amberg	Rathaus Stadt Amberg	Hausmeistertätigkeiten
Stadt Amberg	Erasmus-Gymnasium	Hausmeistertätigkeiten
Regierung der Oberpfalz	ANKER Regensburg	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten, Küchenhilfe, Sprachmittler, Internetcafé
Regierung der Oberpfalz	ANKER-Dependance Pionierkaserne	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten, Küchenhilfe, Sprachmittler
Regierung der Oberpfalz	ANKER-Dependance Schwandorf	Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung von Schwaben	Gemeinschaftsunterkünfte	Reinigungsarbeiten und Unterstützung des Hausmeisters
Regierung von Schwaben	ANKER	Reinigungsarbeiten
diverse Landkreise im Regierungsbezirk Schwaben	dezentrale Unterkünfte	Reinigungsarbeiten und Unterstützung des Hausmeisters
Gemeinden im Regierungsbezirk Schwaben	Gemeinden	Mitarbeit Bauhof und Kläranlage
Regierung von Oberbayern	ANKER und Gemeinschaftsunterkünfte	Reinigungsarbeiten und Unterstützung des Hausmeisters
diverse Landkreise im Regierungsbezirk Oberbayern	dezentrale Unterkünfte	Reinigungsarbeiten und Unterstützung des Hausmeisters
Regierung von Oberfranken	Gemeinschaftsunterkünfte	Reinigung und Pflege der Gemeinschaftsräume, Pflege der Außenanlagen
Regierung von Oberfranken	ANKER-Einrichtung Oberfranken	Küchenhelfer, Übersetzer, Reinigungskraft
Kolping	ANKER-Einrichtung Oberfranken	Helfer in der Fahrradwerkstatt
Landkreis Miltenberg	Asylunterkunft	zur Aufrechterhaltung der UK

Träger	Einsatzort	Tätigkeit
Landkreis Main-Spessart	Gemeindebereich Gräfendorf	Hilfstätigkeit Bauhof
Landkreis Main-Spessart	Stadtbereich Lohr	Hilfstätigkeit Bauhof
Landkreis Rhön-Grabfeld	Wertstoffhof	Mithilfe bei der Sortierung von Wertstoffen
Landkreis Würzburg	Veitshöchheim Schule	Hausmeisterhelfer
Landkreis Würzburg	Eibelstadt Gemeindebauhof	Bauhofhelfer
Regierung von Unterfranken	ANKER-Einrichtung Schweinfurt	Sprachmittler/Hausmeisterei
Regierung von Unterfranken	GU Corlette Circle	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Kleinlangheim	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	GU Geldersheim	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	GU Breite Wiese	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Sattlerstraße	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Röhlein	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Gochsheim	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Aub	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	GU Aschaffenburg	Reinigung, Renovierungsarbeiten, Grünflächen
Regierung von Unterfranken	TGU Karlstein	Reinigung, Renovierungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	GU WÜ II-Zellerau	Reinigungsarbeiten, Außenanlagen
Regierung von Unterfranken	GU Mellrichstadt	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	GU Fladungen	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	GU Bad Königshofen	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	GU Würth	Reinigungsarbeiten

Träger	Einsatzort	Tätigkeit
Regierung von Unterfranken	TGU Miltenberg	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Amorbach	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Kleinheubach	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Hammelburg	Mithilfe bei Hausmeister Tätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Bad Kissingen	Mithilfe bei Hausmeister Tätigkeiten, Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	GU Bad Brückenau	Streu- und Räumungsdienst
Regierung von Unterfranken	TGU Goldbach	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Bessenbach	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	GU Obernburg	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	GU Würzburg	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	GU Münnerstadt	Reinigungs-, Hilfsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Burgwallbach Reinigungsarbeiten	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Bad Bocklet	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Bad Neustadt	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Gemünden	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	GU Marktkeidenfeld	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Lohr	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	GU Eltmann	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Zeil	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Ebern	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	GU Ochsenfurt	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Ochsenfurt	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	TGU Giebelstadt	Reinigungsarbeiten
Regierung von Unterfranken	GU Kitzingen Innopark	Reinigungsarbeiten

In der zur Verfügung stehenden Zeit war eine abschließende Erhebung nicht möglich. Im Zeitraum Juli 2018 bis Ende Februar 2019 wurden jedoch mindestens 3.245 Arbeitsgelegenheiten neu geschaffen.

3.3 Welche Tätigkeiten wurden den Asylbewerbern mit unsicherer Bleibeperspektive bisher angeboten (bitte nach internen und externen Maßnahmen unterscheiden und die Tätigkeiten einzeln auflisten)?

Siehe Antwort zu Frage 3.2.

Diese Tätigkeiten werden ohne Unterscheidung hinsichtlich einer Bleibeperspektive angeboten.

4.1 Wie viele Asylbewerber mit unsicherer Bleibeperspektive haben seit der Unterzeichnung der Erklärung an einer Maßnahme teilgenommen (bitte nach Herkunftsländern auflisten)?

Diese Zahl wird statistisch nicht erfasst. Zur Beantwortung wäre eine händische Auswertung notwendig, die nicht im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit und nicht mit vertretbarem Aufwand möglich ist.

4.2 Wie lange dauerte im Durchschnitt die Teilnahme an einer Maßnahme (bitte nach internen und externen Maßnahmen und den jeweils angebotenen Tätigkeiten darstellen)?

Eine Arbeitsgelegenheit sollte pro Person 20 Wochenstunden nicht überschreiten, eine Untergrenze besteht nicht, sodass auch einmalige Tätigkeiten in Betracht kommen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die Arbeitsgelegenheiten – unabhängig ob intern oder extern und auch unabhängig von der angebotenen Tätigkeit – so lange ausgeübt werden, wie die Personen dazu verpflichtet sind und solange die Arbeitsgelegenheit angeboten werden kann. Hierzu müssen sie zunächst Leistungsbezieher nach AsylbLG sein. Mit Wegfall dieser Voraussetzung, z. B. durch Anerkennung, endet auch die Teilnahme. Die Wahrnehmung einer Arbeitsgelegenheit dauert tatsächlich oftmals über mehrere Wochen bzw. Monate an. Die Erhebung aller individuellen Teilnahmedauern und eine daraus folgende Durchschnittsberechnung kann in der für die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht erfolgen.

4.3 Welche Gründe führten zum vorzeitigen Abbruch der Teilnahme an den Maßnahmen (bitte auflisten)?

Ein Leistungsberechtigter ist gemäß § 5 Abs. 4 AsylbLG zur Wahrnehmung einer Arbeitsgelegenheit verpflichtet. Gründe für einen Abbruch liegen im Wegfall der Zumutbarkeit, die es bei Anbieten der Maßnahme zu prüfen gilt. Gründe hierfür sind z. B., wenn Leistungsbezieher beispielsweise wegen Schwangerschaft, Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit nicht mehr in der Lage sind, eine Arbeitsgelegenheit wahrzunehmen, sie eine Regelaltersgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung (§ 35 Sozialgesetzbuch – SGB – Sechstes Buch – VI) erreichen oder überschritten haben oder der Tätigkeit ein sonstiger wichtiger Grund entgegensteht. Die Wahrnehmung einer Tätigkeit ist unter anderem auch dann nicht zumutbar, soweit dadurch die geordnete Erziehung eines Kindes gefährdet würde. Nach § 5 Abs. 3 Satz 3 AsylbLG kann ein sonstiger wichtiger Grund im Sinne von § 11 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB XII insbesondere auch dann vorliegen, wenn die oder der Leistungsberechtigte eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, eine Berufsausbildung oder ein Studium aufnimmt oder aufgenommen hat.

5.1 Aus welchen Herkunftsländern stammen die Abbrecher (bitte die Anzahl der Abbrecher nach Herkunftsländern angeben)?

5.2 Welche Sanktionen wurden ausgesprochen, wenn Teilnehmer die Arbeit verweigert haben (bitte auflisten)?

Es wird davon ausgegangen, dass mit dem Begriff Abbrecher solche Asylbewerberleistungsbezieher gemeint sind, bei denen die Verpflichtung zur Wahrnehmung entfallen ist oder die ihrer Verpflichtung nicht nachkommen. Die Leistungsbehörden machen von den in § 5 Abs. 4 AsylbLG vorgesehenen Sanktionsmöglichkeiten in den Fällen Gebrauch, in denen die zur Verfügung gestellte, zumutbare Arbeitsgelegenheit durch den Leistungsempfänger unbegründet abgelehnt, abgebrochen oder verweigert wurde. Die Sanktion besteht kraft Gesetzes in einer Leistungskürzung. Nach Kenntnis der Staatsregierung muss hiervon kaum Gebrauch gemacht werden, da die Angebote in der Regel gerne angenommen werden. Die Frage nach der Anzahl der Abbrecher nach Herkunftsländern wird wie folgt beantwortet (Zeitraum Juli 2018 bis einschließlich Februar 2019):

ungeklärt	7
Afghanistan	37
Armenien	2
Aserbaidschan	3
Äthiopien	8
Eritrea	3
Georgien	8
Ghana	12
Guinea	1
Irak	14
Iran	12
Jordanien	1
Kongo	1
Mali	6
Marokko	4
Nigeria	66
Pakistan	7
Russ. Föderation	1
Russland	8
Senegal	9
Sierra Leone	40
Somalia	6
Syrien	4
Tadschikistan	2
Tunesien	1
Uganda	3
Ukraine	4

6.1 Wie hoch waren die Einnahmen der Träger für die Vermittlung in interne und externe Maßnahmen für Asylbewerber mit unsicherer Bleibeperspektive seit Unterzeichnung der Erklärung?

Träger von Arbeitsgelegenheiten erhalten keine Einnahmen für die Vermittlung von Arbeitsgelegenheiten, eine normative Grundlage ist hierfür nicht gegeben. Lediglich den Leistungsberechtigten wird gemäß § 5 Abs. 2 AsylbLG für die zu leistende Arbeit eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

6.2 Auf welche Summe belaufen sich die Zusatzkosten, die für Teilnehmer an externen Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen durch Fahrtkosten, Verpflegung usw. seit Unterzeichnung der Erklärung angefallen sind?

Wegen des Gesamtkontextes ist davon auszugehen, dass trotz der Bezeichnung als Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen nach den Zusatzkosten externer Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG gefragt ist, also Kosten, die über der pauschalen Aufwandsentschädigung liegen. Hier sind im Zeitraum Juli 2018 bis Ende Februar 2019 987,07 Euro angefallen.

7. Welches Resümee zieht die Staatsregierung aus den bisher erzielten Erfolgen?

Leistungsberechtigten wird es ermöglicht, eine sinnstiftende Tätigkeit wahrzunehmen, die zudem tagesstrukturierend ist. Zugleich erhöht sich durch die Ausübung gemeinwohlorientierter Tätigkeiten deren Akzeptanz in der Bevölkerung. Asylbewerber kommen je nach Einsatzart auch mit der Bevölkerung in Kontakt, was im Umgang miteinander auch dem Abbau von möglichen Barrieren in den Köpfen der Bevölkerung dient. Da die Arbeitsgelegenheiten auch Personen offenstehen, denen ein Arbeitsmarktzugang noch nicht oder dauerhaft nicht eröffnet ist, stellen sie ein Instrument dar, um die negativen Auswirkungen von Beschäftigungslosigkeit zu vermeiden. Gleichzeitig können Leistungsberechtigte so einen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration
80524 München

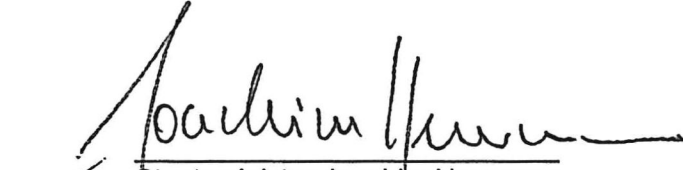
Erklärung

der Bayerischen Staatsregierung,
vertreten durch das Bayerische Staatsministerium des Innern und für Integration,
und den Kommunalen Spitzenverbänden in Bayern

1. Arbeitsgelegenheiten nach § 5 Asylbewerberleistungsgesetz sind eine gesetzliche Leistung mit dem Ziel, Asylbewerbern im laufenden Verfahren und abgelehnten Asylbewerbern (Geduldeten), die nicht in den regulären Arbeitsmarkt integriert werden, eine sinnstiftende Tätigkeit zu ermöglichen und ihnen tagestrukturierende Maßnahmen anzubieten.
2. Zugleich erhöht sich durch die Ausübung gemeinwohlorientierter Tätigkeiten deren Akzeptanz in der Bevölkerung.
3. Für die Anbieter der Tätigkeiten bietet sich die Chance, Arbeitsbegabungen und Lebenserfahrungen der Asylbewerber und Geduldeten sinnvoll zu nutzen.
4. Die Verbände erklären sich bereit, bei ihren jeweiligen Mitgliedern weitere Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber und Geduldete einzuwerben.
5. Der Freistaat Bayern finanziert diese Arbeitsgelegenheiten in Form der Aufwandsentschädigung nach § 5 AsylbLG. Soweit darüber hinaus weitere direkt mit der Arbeitsgelegenheit in Zusammenhang stehende Kosten entstehen (u. a. Fahrtkosten, Schutzbekleidung), werden diese vom Freistaat Bayern übernommen.
6. Ziel ist es, weitere 5.000 zusätzliche Arbeitsgelegenheiten zu schaffen.

7. Die Administration der Arbeitsgelegenheiten erfolgt grundsätzlich durch die jeweils örtlich zuständigen Kreisverwaltungsbehörden (Leistungsbehörden nach AsylbLG). Diese sind Ansprechpartner für alle Belange der Träger/Anbieter der Arbeitsgelegenheiten (vgl. hierzu das AMS vom 19.01.2017).




Staatsminister Joachim Herrmann
Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration


Präsident Christian Bernreiter
Bayerischer Landkreistag


Bernd Buckenhofer
Bayerischer Städtetag


Präsident Josef Mederer
Bayerischer Bezirketag


Vizepräsident Thomas Zwingel
Bayerischer Gemeindetag